

Respekt - Probleme

Beitrag von „Mopple_the_whale“ vom 23. Februar 2010 21:39

Hallo,

ich unterrichte seit einem halben Jahr in einer 10. Klasse. Diese ist neu an unserer (weiterführenden) Schule, die Meisten sind Hauptschüler, einige Realschüler und wenige kommen vom Gymnasium.

Die Klasse insgesamt ist eher ruhig und unglaublich behäbig. Prinzipiell fragen sie so gut wie nie etwas, bringen kaum eigene Gedanken ein (bei Aufforderung) und arbeiten (bis auf einige Ausnahmen) wenig mit. (das ist durchgängig in allen Fächern so).

Nun habe ich große Probleme mit 3 Jungs in der Klasse. Diese sind alle recht schwach in meinem Fach. Auf Hilfsangebote ging nur 1 ein, die anderen 2 gar nicht, die ließen jeden Versuch der Förderung bislang an sich abprallen, obwohl ich sehr auf sie zugegangen bin (Angebote nochmaligen Erklärens während der Hausaufgaben- und Betreuungszeiten, Aufgaben zusammen besprechen, Hinführung zur Lösung im Unterricht, Erklärungen in Übungsphasen, usw.), nun lasse ich mehr von Klassenkameraden erklären, damit kommen sie besser klar. Insgesamt sind sie aber sehr leistungsschwach (insbesondere in meinem Fach).

Das ist aber nicht das Problem, sondern dass sie keinen Bock haben und das sehr demonstrativ heraushängen lassen. Die "Message" lautet faktisch: du kannst mich mal und nerv mich nicht!

Im Unterricht passen sie nicht auf, reden oder träumen, wenn man sie drannimmt haben sie keinen Schimmer, bei Erklärungen hören sie nicht zu, die Hausaufgaben machen sie nicht (nicht gekonnt, obwohl sie in der Betreuung hätten fragen können/sollen), bei Arbeitsaufträgen brauchen sie mehrere Sondereinladungen und auf diese (oder auf Ermahnungen) reagieren sie irgendwo zwischen arrogant und patzig, durch lautes Stänkern und Meckern usw. Auch in Gesprächen danach und mit Abstand zeigen sie keine Einsicht (das nervt alles, nur weil ich jetzt meine Aufgaben nicht gemacht habe, wir mussten doch vorher schon eine Stunde Unterricht machen, das kann ich doch zu Hause machen, das ist so scheisse hier an der Schule, ey mnann, was soll denn das usw.) und auf Sanktionen (Mitteilungen an die Eltern) reagieren sie extrem uneinsichtig und wütend (immer schreiben Sie Mitteilungen, ich bekomme jetzt Ärger weil Sie so einen Scheiss schreiben).

Ehrlich gesagt bin ich wirklich überfordert, weiß also nicht, wie ich darauf reagieren soll. Einer ist letztens sogar weggegangen als ich mit ihr geredet habe. Es klingt jetzt so, als würde ich alles durchgehen lassen, das tue ich nicht, meine Frage ist eher: wie reagiere ich auf dieses Stänkern (Meckern / respektlose Verhalten)?

Wenn ich den Schüler also wegen Schwätzens ermahne und er nicht / oder blöd reagiert und dann folgt die (angekündigte) Sanktion oder wenn ich ihn zum Arbeiten auffordere und er sagt:

keine Lust / lohnt sich jetzt eh nicht mehr/ ich mach ja schon (was er augenscheinlich nicht tut) und das mehrmals und es folgt die angekündigte Sanktion und dann kommt das Gestänkere, Gemeckere usw., wie reagiere ich darauf?

Die Schüler schauen mich an und erwarten eine Reaktion, aber sobald ich reagiere lasse ich mich ja "auf den Machtkampf" ein.

Wie reagiere ich langfristig, denn ich habe das Gefühl, dass die Sanktionen und Gespräche absolut nicht zu Einsicht führen, es sind immer nur die anderen Schuld und nach den Sanktionen sind sie noch "verbockter".

Ich denke, dass es in den Fällen auch ein Problem ist, dass ich klein, weiblich und jung bin.

Vom Lehrertyp bin ich eher der lockere solange die (vorher geklärten und vereinbarten) Regeln eingehalten werden.

Welches Verhalten fördert denn allgemein Respekt?

Danke für die Tipps!